



Im Jahr 1894 präsentierten sich diese stolzen Gottenheimer Sänger dem Fotografen.

REPRO: BZ

Bad.Zeit. 10.6.2005

# Es begann mit 19 Sängern

Der Gottenheimer Männergesangverein feiert am Wochenende sein 130-jähriges Bestehen

VON UNSEREM MITARBEITER  
SEBASTIAN EHRET

**GOTTENHEIM.** Der Männergesangverein „Liederkranz“ blickt an diesem Wochenende auf sein 130-jähriges Bestehen zurück. Vom heutigen Freitag bis Sonntag wird mit einem musikalischen Festprogramm rund um die Winzerhalle gefeiert.

Seit der Gründung des Männergesangvereines am 2. Mai 1875 firmiert der Verein als „Liederkranz“. Damals hatten 19 Gottenheimer Bürger den Männerchor aus der Taufe gehoben. Die Förderung des weltlichen Gesangs und des geselligen Lebens wurde in der Gründungsversammlung am 2. Mai 1875 in der Satzung festgeschrieben. Damals wurde Max Grafmüller I zum Vorsitzenden und Hauptlehrer Lederle zum „Direktor“, sprich Dirigenten gewählt.

Ende des 19. Jahrhunderts zählte der Verein 50 Mitglieder, wovon 20 Aktive waren. Kontinuierlich wuchs die Zahl der Mitglieder. Ein wichtiges Ereignis in der Vereinsgeschichte war die Beschaffung einer Vereinsfahne im Jahre 1900. Dies wurde dann entsprechend mit einem großen Fest gefeiert.

Das 50-jährige Bestehen wurde bei schönem Wetter am 17. Mai 1925 gefeiert, so die Aufzeichnungen der Vereinsgeschichte. 1930 hatte der MGV „Lieder-

kranz“ schon 100 Mitglieder zu verzeichnen. Der Zweite Weltkrieg ging nicht spurlos am Verein vorbei und durch die Verordnung der französischen Militärregierung wurde er 1945 aufgelöst.

Doch schon 1948 wurde der Männerchor wiedergegründet. Neuer Vorsitzender wurde Max Grafmüller II und die musikalischen Geschicke leitete Chorleiter Köllhofer aus dem benachbarten Bötzingen. Der Verein zählte 40 aktive Sänger.

Schon 1950 wurde wieder gefeiert und zwar das 75-jährige Bestehen. Damals traten 19 Gastchöre mit 800 Sängerinnen und Sängern auf. Beim 80-jährigen (1955) wurde die neue Vereinsfahne geweiht. Sie trägt die Aufschrift „In Freud und Leid zum Lied bereit“. Ein Meilenstein war das 100-jährige Bestehen im Jahre 1975. Damals wurde vom früheren Regierungspräsidenten Hermann Person die Zelterplakette verliehen. Das 125-jährige Bestehen im Jahre 2000 wurde ebenfalls mit einem großen Fest gefeiert.

Momentan sind außer den 35 Sängern rund 300 passive Mitglieder beim „Liederkranz“ engagiert. Der Verein ist somit einer der größten im Dorf. Vorsitzender ist seit 1996 Walter Hess, der dieses Amt von Walter Rambach übernommen hatte. Rambach stand dem MGV Gottenheim seit 1969 vor.

Auch bei den Dirigenten wurde auf Kontinuität gesetzt. So leitete Otto Surber aus Ihringen-Wasenweiler von 1961 bis

1996 als Dirigent den Männerchor. Seitdem ist Rudolf Becker aus Freiburg für die musikalischen Geschicke verantwortlich.

Mit der Feier vom 10. bis 12. Juni zum 130-jährigen Bestehen wird ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte geschrieben.

## INFOBOX

### FESTPROGRAMM

**Freitag, 10. Juni:** Partynacht mit Discjockey Klaus ab 20 Uhr (Eintritt frei).

**Samstag, 11. Juni:** 20 Uhr Freundschaftssingen der Gastchöre aus Meringingen, Ihringen-Wasenweiler, Eichstetten, Vogtsburg-Achkarren und Nimburg-Bottingen.

**Sonntag, 12. Juni:** 9.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan. 11 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Gottenheim und ab 13 Uhr Platzkonzert mit dem Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim. Ab 14 Uhr Konzert der Gastchöre aus Ihringen, Freiburg-Waltershofen und Obereschach. Im Anschluss spielt das Duo Weier zu Tanz und Unterhaltung auf (Eintritt frei). Für Kinder gibt es Attraktionen im kleinen Festzelt. Die Veranstaltungen zum 130-jährigen Bestehen finden in der Halle der Winzergenossenschaft statt. (eh)